



Einstieg in: Sustainable Development Goals (SDGs)





Kapitel Inhalt

- 01** Ausgangspunkt
- 02** Die SDGs
- 03** Kernbotschaften
- 04** SDGs - Bedeutung
- 05** SDGs im Zusammenhang
- 06** SDG 4 - Beispiel: Hochwertige Bildung
 - 6.1** SDG 4 - Ziele
 - 6.2** SDG 4 - Unterziele
- 07** Erfahre mehr zu den SDGs
- 08** Verwendete und weiterführende Literatur





01 Ausgangspunkt:

Die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung ist mittlerweile weitgehend unbestritten. Einen deutlichen Ausdruck findet dies in den im September 2015 in der Agenda 2030 auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung beschlossenen 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Sie bilden die aktuellen Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Grundlage für (politische) Ideen und Konzepte im Bereich Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Außerdem bilden sie einen Wegweiser für die Zukunft mit dem Ziel, global menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren. Dies umfasst ökonomische, ökologische und soziale Aspekte. Alle Staaten sind aufgefordert, ihr Tun und Handeln danach auszurichten. Auch Unternehmen sowie jede*r Einzelne von uns stehen in der Verantwortung, unsere Kreativität und unser Innovationspotenzial zu nutzen, um die Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung zu meistern.





02 Die SDGs

<p>01 KEINE ARMUT</p>  <p>→</p>	<p>02 KEIN HUNGER</p>  <p>→</p>	<p>03 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>  <p>→</p>	<p>04 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>  <p>→</p>	<p>05 GESCHLECHTER- GLEICHHEIT</p>  <p>→</p>	<p>06 SAUBERES WASSER UND SANITÄR EINRICHTUNGEN</p>  <p>→</p>
<p>07 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>  <p>→</p>	<p>08 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM</p>  <p>→</p>	<p>09 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>  <p>→</p>	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>  <p>→</p>	<p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>  <p>→</p>	<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>  <p>→</p>
<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>  <p>→</p>	<p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>  <p>→</p>	<p>15 LEBEN AN LAND</p>  <p>→</p>	<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>  <p>→</p>	<p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>  <p>→</p>	



03 Kernbotschaften:

Den SDGs sind fünf Kernbotschaften – die “fünf Ps” – als handlungsleitende Prinzipien vorangestellt:

People // Menschen →



Den Mensch in den Mittelpunkt stellen

Prosperity // Wohlstand →



Ein gutes Leben für alle schaffen

Planet // Planet →



Im Einklang mit den natürlichen Ressourcen leben

Peace // Frieden →



Frieden schaffen und erhalten

Partnership // Partnerschaft →



Globale Partnerschaft leben

[Mehr Informationen](#)



04 SDGs - Bedeutung:

Die SDGs besagen, nur wenn in allen Ländern der Zugang zu sauberem Wasser erreicht, der Hunger bekämpft, der Schulbesuch aller Kinder gesichert, bezahlbare und saubere Energie vorhanden, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum gewährleistet, Geschlechtergerechtigkeit hergestellt, Leben an Land und unter Wasser für alle gefährdeten Arten wieder möglich ist sowie Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen das Leben der Menschen in nachhaltigen Städten und Gemeinden ermöglichen, sind diese Ziele erreicht und die nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Ebene gesichert. (vgl. Rat für Nachhaltige Entwicklung 2019) Die Vermittlung dieses Konzeptes und dieser Werte stellt wiederum den Kern von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) dar.





06 SDG 4 - Beispiel:

The image displays a grid of 17 Sustainable Development Goals (SDGs) icons. A callout box highlights **Ziel 4.7** (Target 4.7) of **SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG** (Quality Education). The callout text reads: "Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung".

1 KEINE ARMUT	2 KEIN HUNGER	3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	5 GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG	6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVERSORGUNG
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	8	4 HOCHWERTIGE BILDUNG	Ziel 4.7 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung	12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER	
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	14				ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



6.1 SDG 4 - Ziele:





6.2 SDG 4 - Unterziele:

(vgl. BMZ 2024)

Unterziel 4.1

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen gleichberechtigt eine kostenlose und hochwertige Grund- und Sekundarschulbildung abschließen, die zu brauchbaren und effektiven Lernergebnissen führt

Unterziel 4.5

Bis 2030 geschlechtsspezifische Disparitäten in der Bildung beseitigen und den gleichberechtigten Zugang der Schwachen in der Gesellschaft, namentlich von Menschen mit Behinderungen, Angehörigen indigener Völker und Kindern in prekären Situationen, zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen gewährleisten

Unterziel 4.a

Bildungseinrichtungen bauen und ausbauen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten

Unterziel 4.2

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind

Unterziel 4.4

Bis 2030 die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen wesentlich erhöhen, die über die entsprechenden Qualifikationen einschließlich fachlicher und beruflicher Qualifikationen für eine Beschäftigung, eine menschenwürdige Arbeit und Unternehmertum verfügen

Unterziel 4.6

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Jugendlichen und ein erheblicher Anteil der männlichen und weiblichen Erwachsenen lesen, schreiben und rechnen lernen

Unterziel 4.b

Bis 2020 weltweit die Zahl der verfügbaren Stipendien für Entwicklungsländer, insbesondere für die am wenigsten entwickelten Länder, die kleinen Inselentwicklungsländer und die afrikanischen Länder, zum Besuch einer Hochschule, einschließlich zur Berufsbildung und zu Informations- und Kommunikationstechnik-, Technik-, Ingenieurs- und Wissenschaftsprogrammen, in entwickelten Ländern und in anderen Entwicklungsländern wesentlich erhöhen

Unterziel 4.3

Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten

Unterziel 4.7

Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung

Unterziel 4.c

Bis 2030 das Angebot an qualifizierten Lehrkräften unter anderem durch internationale Zusammenarbeit im Bereich der Lehrerausbildung in den Entwicklungsländern und insbesondere in den am wenigsten entwickelten Ländern und kleinen Inselentwicklungsländern wesentlich erhöhen



**Die Sustainable Development Goals
geben uns die Möglichkeit in einem
globalen Kontext für uns und unser
Handeln Verantwortung zu
übernehmen und gemeinsam eine
positive, lebenswerte Zukunft zu
gestalten.**



07 Erfahre mehr zu den SDGs

Zu den 17 SDGs

- Hier findest du beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mehr Informationen zu den SDGs
- Hier findest du eine von RENN - Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien zur Verfügung gestellte Broschüre mit den 169 Unterzielen der SDGs
- Hier findest du ein kurzes Erklärvideo zu den 17 SDGs
- Noch mehr spannendes Hintergrundinformationen findest du hier
- Oder stöbere doch mal durch unsere LeNaTex Bibliothek





08 Verwendete und weiterführende Literatur

- BMZ 2024 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: Was wollen wir mit SDG 4 erreichen? Online abrufbar (zuletzt aufgerufen am 08.02.24)
- Rat für Nachhaltige Entwicklung 2019 „Ohne die SDGs sähe unsere Welt viel düsterer aus“ -Interview mit Paula Caballero und Patti Londoño, 22.11.2019. Online abrufbar (zuletzt aufgerufen am 08.02.24)





Kontakt:

<https://lenatex.webmag.io/lenatex/>



lenatex-info@htw-berlin.de

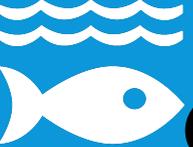
+49 30 5019-4607

Wilhelminenhofstraße 75 A // 12459 Berlin





Alle SDGs im Überblick

<p>01 KEINE ARMUT</p>  <p>→</p>	<p>02 KEIN HUNGER</p>  <p>→</p>	<p>03 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>  <p>→</p>	<p>04 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>  <p>→</p>	<p>05 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>  <p>→</p>	<p>06 SAUBERES WASSER UND SANITÄR EINRICHTUNGEN</p>  <p>→</p>
<p>07 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>  <p>→</p>	<p>08 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>  <p>→</p>	<p>09 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>  <p>→</p>	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p>  <p>→</p>	<p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>  <p>→</p>	<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>  <p>→</p>
<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>  <p>→</p>	<p>14 LEBEN UNTER WASSER</p>  <p>→</p>	<p>15 LEBEN AN LAND</p>  <p>→</p>	<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>  <p>→</p>	<p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>  <p>→</p>	

[Home](#)[Zum SDG2](#)

SDG 1: KEINE ARMUT

Armut in allen ihren Formen und überall beenden.

Mehr als 20 Jahre lang ist die Zahl der Menschen in Armut weltweit konstant gesunken. Infolge der Covid-19-Pandemie hat die extreme Armut erstmals wieder zugenommen, Fortschritte in der Armutsbekämpfung wurden teilweise wieder zunichte gemacht. Außerdem hat sich durch die Pandemie die globale Einkommensungleichheit weiter verschärft. Besonders betroffen sind Subsahara-Afrika und Südasien, aber auch der Nahe Osten und Nordafrika.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 1

Zum SDG 3



SDG 2: KEIN HUNGER

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.

Nachdem die Zahl der Hungernden weltweit 20 Jahre lang gesunken war, steigt sie seit einiger Zeit wieder an. Hauptursachen dafür sind seit Jahren bestehende Konflikte und Bürgerkriege wie in der Region um Syrien und im Jemen. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat derartig starke Auswirkungen auf die globale Lebensmittelversorgung, dass weltweit die größte Ernährungskrise seit dem Zweiten Weltkrieg droht.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 2

Zum SDG 4



SDG 3: GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.

In der globalen Gesundheitsversorgung wurden viele Fortschritte erzielt. Doch die Corona-Pandemie und andere anhaltende Krisen behindern die Verwirklichung von SDG3 und verschärfen bestehende Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung. Dies zeigt sich zum Beispiel in der Unterbrechung von Impfkampagnen, bei der schlechteren Gesundheitsversorgung für Kinder und Mütter und in der Zunahme psychischer Erkrankungen wie Depressionen und Angstzuständen.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 3

Zum SDG 5



SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG

Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.

In den vergangenen Jahren haben sich die Abschlussquoten auf allen Schulniveaus verbessert. Doch bereits vor Ausbruch der Corona-Pandemie hatten sich die Fortschritte deutlich verlangsamt. Wenn keine zusätzlichen Maßnahmen ergriffen werden, wird nur eines von sechs Ländern bis 2030 den allgemeinen Zugang zu hochwertiger Bildung verwirklicht haben. Um SDG 4 zu erreichen, müssen neue Konzepte für die Bildungssysteme erarbeitet und die nationalen Investitionen in Bildung erhöht werden.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 4

Zum SDG 6



SDG 5: GESCHLECHTERGLEICHHEIT

Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.

Die Weltgemeinschaft ist noch weit davon entfernt, die Gleichstellung der Geschlechter bis 2030 zu erreichen. Auf globaler Ebene wurden bei keinem der 18 Indikatoren die Zielvorgaben erreicht oder fast erreicht, bei nur einem ist die Staatengemeinschaft nahe am Ziel („close to target“). Setzt sich der derzeitige Trend fort, wird es laut Schätzungen noch 286 Jahre dauern, bis die geschlechtsspezifischen Ungleichheiten in der rechtlichen Absicherung beseitigt und alle diskriminierenden Gesetze abgeschafft sind.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 5

Zum SDG 7



SDG 6: SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.

Der Zugang zu ausreichend Wasser zum Trinken und für die persönliche und häusliche Hygiene sowie der Zugang zu Sanitärversorgung wurden von der UN-Generalversammlung 2010 als Menschenrechte anerkannt und 2015 als zwei gesonderte Menschenrechte verankert.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 6

Zum SDG 8



SDG 7: BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern

Zwar hat sich die Versorgungslage in vielen Teilen der Welt verbessert. Doch noch reichen die Fortschritte nicht aus, um SDG 7 zu erreichen. Wenn sich die derzeitige Entwicklung fortsetzt, werden bis 2030 immer noch etwa 660 Millionen Menschen keinen Zugang zu Strom haben. Fast zwei Milliarden Menschen werden beim Kochen weiterhin auf umwelt- und gesundheitsschädliche Brennstoffe und Technologien angewiesen sein.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 7

Zum SDG 9



SDG 8: MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Die Verwirklichung von SDG 8 stellt die Weltgemeinschaft vor große Herausforderungen. Die anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, steigende Lebenshaltungskosten, Spannungen im globalen Handelssystem und die steigende Verschuldung der Entwicklungsländer: All diese Faktoren können das Wirtschaftswachstum erheblich beeinträchtigen. Zusammengenommen stellen diese Krisen eine ernsthafte Bedrohung für die Weltwirtschaft und damit für die Beschäftigungs- und Einkommenslage der Menschen dar.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 8

Zum SDG 10



SDG 9: INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Industrialisierung, technologische Innovation und eine widerstandsfähige Infrastruktur für die Verwirklichung der SDGs sind. Volkswirtschaften mit starker Industrie und leistungsfähiger Infrastruktur (Verkehr, Internetanbindung, Versorgungsdienste) erlitten weniger Schäden und erholten sich schneller. Als besonders widerstandsfähig erwiesen sich Industrien mit höherem Technisierungsgrad. Das zeigt, wie wichtig technologische Innovationen und Technologietransfer für die Erreichung von SDG 9 sind.

MEHR
INFORMATIONEN



Zum SDG 9

Zum SDG 12



SDG 10: WENIGER UNGLEICHHEITEN

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.

In Bezug auf SDG 10 ist die Weltgemeinschaft nur bei etwa zehn Prozent der Zielvorgaben auf einem guten Weg. Bei etwa 80 Prozent der gesetzten Ziele sind entweder keine oder zu wenig Fortschritte zu verzeichnen. Um SDG 10 zu verwirklichen, braucht es verstärkte Anstrengungen, um die Ursachen für Lohnunterschiede und den ungleichen Zugang zu Ressourcen zu bekämpfen.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 10

Zum SDG 12



SDG 11: NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Während 1950 nur 30 Prozent aller Menschen in Städten lebten, waren es im Jahr 2020 schon 56 Prozent.

Der dynamische Wandel zu einer zunehmend urbanisierten Welt verläuft mit regionalen Unterschieden. Während in Europa 75 Prozent und in Lateinamerika und Nordamerika mehr als 80 Prozent der Bevölkerung in Städten leben, sind Afrika (44 Prozent) und Asien (51 Prozent) noch stärker ländlich geprägt.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 11

Zum SDG 13



SDG 12: NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

Die Weltgemeinschaft ist noch weit davon entfernt, die Lebensmittelverschwendung und -verluste pro Kopf bis 2030 zu halbieren.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 12

Zum SDG 14



SDG 13: MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Im SDG-Fortschrittsbericht vom Mai 2023 warnen die Vereinten Nationen: „Die Welt steht am Rande einer Klimakatastrophe und die derzeitigen Maßnahmen und Pläne zur Bewältigung der Krise sind unzureichend.“

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 13

Zum SDG 15



SDG 14: LEBEN UNTER WASSER

Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

Die Zerstörung der Meere – des größten Ökosystems der Erde – hat in den vergangenen Jahren nicht nachgelassen. Die Ozeane sind durch zunehmende Versauerung, sinkende Fischbestände und eine zunehmende Plastikverschmutzung gefährdet.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 14

Zum SDG 16



SDG 15: LEBEN AN LAND

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen.

Entwaldung, Artensterben und die Zerstörung der Ökosysteme schreiten voran und stellen eine ernsthafte Bedrohung für den Planeten und die Menschheit dar.

**MEHR
INFORMATIONEN**



Zum SDG 15

Zum SDG 17



SDG 16: FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Anhaltende und neue Konflikte auf der ganzen Welt behindern den globalen Weg zu Frieden und zur Verwirklichung des SDG 16. In vielen Ländern haben die Bürgerinnen und Bürger keinen sicheren und gleichberechtigten Zugang zur Justiz.

**MEHR
INFORMATIONEN**



← Zum SDG 16

SDG 17: PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

Das 17. Entwicklungsziel ist die Grundbedingung für die Erreichung aller weiteren SDGs: Eine Trendwende hin zu einer nachhaltigen Entwicklung kann nur durch eine globale Partnerschaft mit gemeinsamen Anstrengungen aller Staaten, Zivilgesellschaften, Volkswirtschaften und Einzelpersonen gelingen.

**MEHR
INFORMATIONEN**